

Buchhandelspanel November 2020

Die Zahlen im November zeigen die Folgen des zweiten Lockdowns für den stationären Buchhandel in Österreich deutlich: Einen Rückgang von 15,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. Für das bisherige Jahr bedeutet das ein Minus von 5,5 Prozent. Es betraf alle Editionsformen, am meisten jedoch das Taschenbuch (-16,5 Prozent), gefolgt vom Hörbuch/Audiobook (-15,3 Prozent) und Hardcover/Softcover mit -12,9 Prozent.

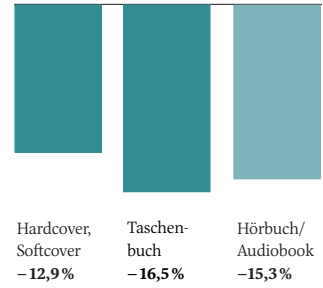
UMSATZVERÄNDERUNG November 2020

- 15,3 %

November 2019 zu November 2020

- 5,5 %

Kumuliert Jänner bis November 2020

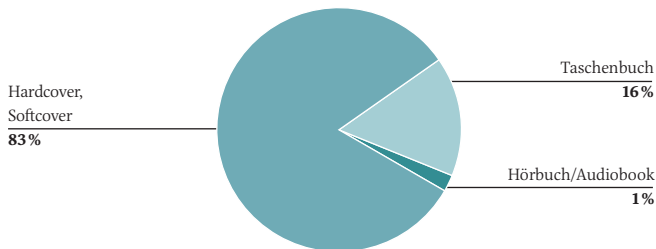


UMSATZVERÄNDERUNG NACH WARENGRUPPEN November 2019 zu November 2020



Ein harter November für den heimischen Buchhandel, keine Warengruppe konnte während der Schließung des stationären Handels im Vergleich zum Vorjahr dazugewinnen. Vergleichsweise gering blieben die Rückgänge für die Gruppe Sozialwissenschaften, Recht, Wirtschaft (-1,7 Prozent), gefolgt von Sachbüchern (-7 Prozent) und Kinder- und Jugendbüchern (-7,4 Prozent). Geisteswissenschaften, Kunst, Musik hatten mit Umsatzeinbußen von -13,5 Prozent zu kämpfen, Belletristik mit -16,2 Prozent, Naturwissenschaften, Medizin, Informatik, Technik mit -17,9 Prozent sowie Ratgeber mit -18,3 Prozent. Am schlimmsten traf es Bücher der Warengruppe Reise: diese setzte -55 Prozent weniger um als im Vorjahr.

UMSATZVERTEILUNG November 2020



mediaCONTROL

Im Auftrag des HVB ermittelt das Marktforschungsinstitut media control monatlich die Umsatzveränderungen im Vergleich zum Vorjahresmonat für die Absatzwege Sortimentsbuchhandel, E-Commerce, Bahnhofsbuchhandel sowie Elektro- und Drogeriemarkt. Mit dem MC-Buchhandelspanel werden 600 Verkaufsstellen und knapp 90 % aller Barverkäufe in Österreich abgedeckt.

UMSATZVERTEILUNG NACH WARENGRUPPEN November 2020

